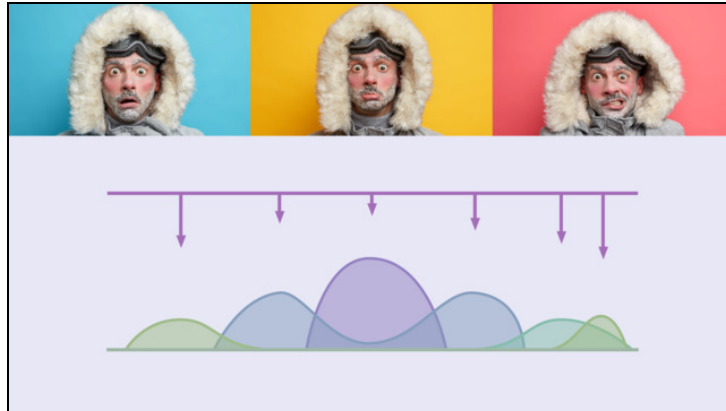




Arbeitsblätter zum Ausdrucken von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)

Ökologische Potenz (Basiswissen)



- 1 **Gib wieder, welche Auswirkungen die verschiedenen Temperaturen auf die Küchenschaben haben.**
- 2 **Definiere die Begriffe „ökologische Potenz“ und „physiologische Potenz“.**
- 3 **Gib an, welcher Graph das Ergebnis des Küchenschaben-Versuchs darstellt.**
- 4 **Benenne die Bereiche und Punkte der Toleranzkurve.**
- 5 **Ermittle die physiologische Potenz der verschiedenen Baumarten in Bezug auf die Bodenfeuchte.**
- 6 **Bestimme, ob die Lebewesen in Bezug auf den beschriebenen abiotischen Faktor eurypotent oder stenopotent sind.**
- + **mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben**



Das komplette Paket, **inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege** gibt es für alle Abonnenten von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)



Gib wieder, welche Auswirkungen die verschiedenen Temperaturen auf die Küchenschaben haben.

Verbinde die passenden Satzhälften miteinander.

Bei 31 °C ...	A	1	... können Küchenschaben überleben.
Unter 4 °C ...	B	2	... ist es zu heiß für Küchenschaben.
Zwischen 4 °C und 37 °C ...	C	3	... ist es zu kalt für Küchenschaben.
Über 37 °C ...	D	4	... fühlen sich Küchenschaben am wohlsten.

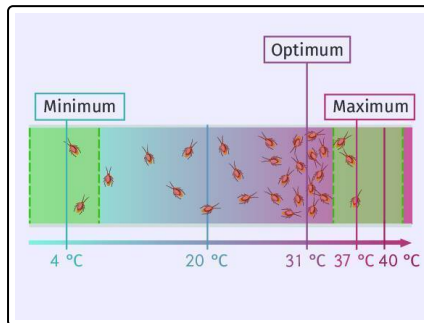


Unsere Tipps für die Aufgaben

1
von 6

Gib wieder, welche Auswirkungen die verschiedenen Temperaturen auf die Küchenschaben haben.

1. Tipp



Nutze die Abbildung als Hilfe.



Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1
von 6

Gib wieder, welche Auswirkungen die verschiedenen Temperaturen auf die Küchenschaben haben.

Lösungsschlüssel: A—4 // B—3 // C—1 // D—2

Anhand des Küchenschaben-Experiments kann man die **physiologische** Potenz gut verstehen:

- Die **meisten Küchenschaben** sammeln sich im Bereich **um etwa 31 °C**. Sie scheinen sich dort am wohlsten zu fühlen: In diesem Temperaturbereich liegt ihr **physiologisches Optimum**.
- Bei Temperaturen **zwischen 4 °C und 37 °C** können Küchenschaben auch **überleben**.
- Sinkt die Temperatur allerdings **unter 4 °C**, sind sie nicht oder **nur eingeschränkt lebensfähig** – diese Temperatur beschreibt das **physiologische Minimum**.
- Bei **über 37 °C** ist eine Küchenschabe ebenfalls **nicht mehr lebensfähig**, ihr **physiologisches Maximum** ist in Bezug auf den Faktor Temperatur bei **37 °C** erreicht.

In der **Nähe dieser Grenzwerte** halten sich im Versuch deshalb nur **sehr wenige Küchenschaben** auf.